

Zur Person

Geburtstagsliste

vom 10. bis 13. Juni 1980

10. 6. **Reinhold Trinius** (SPD), 46 J. .
 12. 6. **Margarete Versteegen** (CDU), 51 J.
 13. 6. **Waltraud Lauer** (SPD), 54 J.

Dr. Wilhelm Lenz (CDU), scheidender Landtagspräsident, hat einen Abschiedsbrief der Stadt Düsseldorf erhalten. Darin bescheinigen die Spitzen von Rat und Verwaltung der Landeshauptstadt Dr. Lenz „Wohlwollen und Aufgeschlossenheit“, die er dem Anliegen Düsseldorfs während seiner Amtszeit immer entgegengebracht habe. „Zu dem guten Verhältnis zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und seiner Hauptstadt haben Sie zweifellos beigetragen“.

★

Dr. Heinz Nehrling (SPD), Staatssekretär im NRW-Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr, sieht gute Chancen für eine Erweiterung des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr. Nach seiner Ansicht könnten die Kreise Kleve und Wesel an den Verbund Anschluß finden, sobald sich die Verkehrsgesellschaften von Duisburg (DVG), Moers (NIAG) und Rees (KVR) auf eine gemeinsame Geschäftsführung geeinigt hätten.

★

Dr. Leo Witte, Vorsitzender des Deutschen Richterbundes und bisher Vizepräsident des Finanzgerichtes Münster, wurde zum Präsidenten des neugeschaffenen Kölner Finanzgerichts ernannt. Der 53jährige tritt sein Amt an dem nach Düsseldorf zweitgrößten Finanzgericht der Bundesrepublik am 1. Juli an.

Raum für Aufkleber (Postvertrieb)



Als einer der letzten offiziellen Besucher verabschiedete sich der Befehlshaber im Wehrbereich III (Nordrhein-Westfalen), Generalmajor Walter Windisch, vom scheidenden Landtagspräsidenten Dr. Wilhelm Lenz (CDU). Der General überreichte zur Erinnerung ein Bild der Düsseldorfer Rheinfront.

Foto: Tüßelmann

Terminvorschau

Vom 9. bis 14. Juni 1980

Dienstag, 10. 6.

Fraktionssitzung der CDU

Mittwoch, 11. 6.

Vorstands- und Fraktionssitzung der SPD

Donnerstag, 12. 6.

Plenum (Beginn: 10.00 Uhr)

Aussprache über die Regierungserklärung



Aus der Hand von Ministerpräsident Johannes Rau (SPD) nahm der CDU-Landtagsabgeordnete Christoph Schulze-Stapen das ihm vom Bundespräsidenten verliehene Große Bundesverdienstkreuz mit Stern entgegen. Der 62jährige, Vorstandsmitglied des CDU-Stadtverbandes Gütersloh, kam 1958 in den Landtag. Bis 1970 leitete er den Petitionsausschuß und war Sprecher der Vertriebenen und Flüchtlinge. Der scheidende Politiker gehörte den Landesvorständen der CDU Westfalen-Lippe und der Sozialausschüsse der CDU sowie dem Landespräsidium und dem Bundesausschuß seiner Partei an.



Das Verdienstkreuz am Band hat der Bundespräsident dem CDU-Landtagsabgeordneten Johannes Wilde aus Alter-Impekoven verliehen. Wilde, im Wahlkreis 29 Rhein-Sieg-Kreis III direkt wiedergewählt, hat sich als Parlamentarier besonders für die Bevölkerung im ländlichen Bereich verwandt. Der Regierungsdirektor setzte sich als Mitglied der katholischen Landvolkbewegung in NRW und als Mitglied in deren Bundesversammlung mit Nachdruck für die Verbesserung der Ausbildung der in der Landwirtschaft beschäftigten Personen ein. Wilde ist auch als ehrenamtlicher Dozent an Landvolkhochschulen tätig.

Mehr Steuern

Das Bruttoaufkommen an Steuern in Nordrhein-Westfalen betrug von Januar bis April 1980 22,4 Milliarden DM, das sind rund 1,5 Milliarden DM oder 7,3 Prozent mehr als im Vorjahr. Dem Land verblieben Steuereinnahmen von 10,3 Milliarden DM, das sind rund 666 Millionen DM oder 6,9 Prozent mehr als vor Jahresfrist. Die überdurchschnittliche Entwicklung der Lohnsteuer – sie verzeichnet gegenüber dem Vergleichszeitraum eine Zunahme von 1,07 Milliarden DM oder 13,7 Prozent – spiegelt nach Ansicht von Finanzminister Dr. Diether Posser (SPD) die verbesserte konjunkturelle Lage wider.